

HERRNHUT



Der Brüderbund

Weit durch die Lande und durch die Inseln weit, ja bis zum Rande des Mittags ausgestreut, singt unser Bund in vielen Zungen Psalmen dem Meister und Huldigungen.

2. Weit ausgebreitet ist unser Streiterfeld; und mit uns streitet der starke Gottesheld, der, siegreich bis ins Land der Toten, löst mit dem Schwerte der Hölle Knoten.
3. Ein Herr und Meister ist unser Haupt und Hort, er prüft die Geister und braucht sie da und dort. Doch alle, fest auf ihn verbunden, stehen vor ihm in geweihten Stunden.
4. Er Herr, wir Brüder! so ruft der ganze Bund. Er Haupt, wir Glieder! so singt durchs Erdenrund des freien Bundesvolks Gemeine. Eine nur ist es und ewig seine.
5. Schnell einverstanden sind, die sich nimmer sahn. Mit Geistesbanden schließt Herz an Herz sich an, weil Brüderseelen, Brüderaugen Zeichen der Seele zu lesen taugen.
6. Wo wir auch wohnen, verknüpft uns seine Hand, durch alle Zonen reicht unser Bruderband. In ihm und seines Geistes Frieden bleiben Entfernte noch ungeschieden.
7. Gruß euch, ihr Lieben dort über Land und See! Treu sorgt ihr drüben um unser Wohl und Weh; o dankt dem Herrn! in seinen Händen ruhn wir getrost an den Erdenenden.
8. Zieht hin in Frieden, die ihr zu scheiden scheint. Im Norden, Süden fühlt euch mit uns vereint! Mit Blicken und mit Herzensflammen treffen wir immer in ihm zusammen.

Karl Bernhard Garbe,
geboren 1763 in Teinjen bei Hannover, heimgegangen 1841 in Herrnhut.